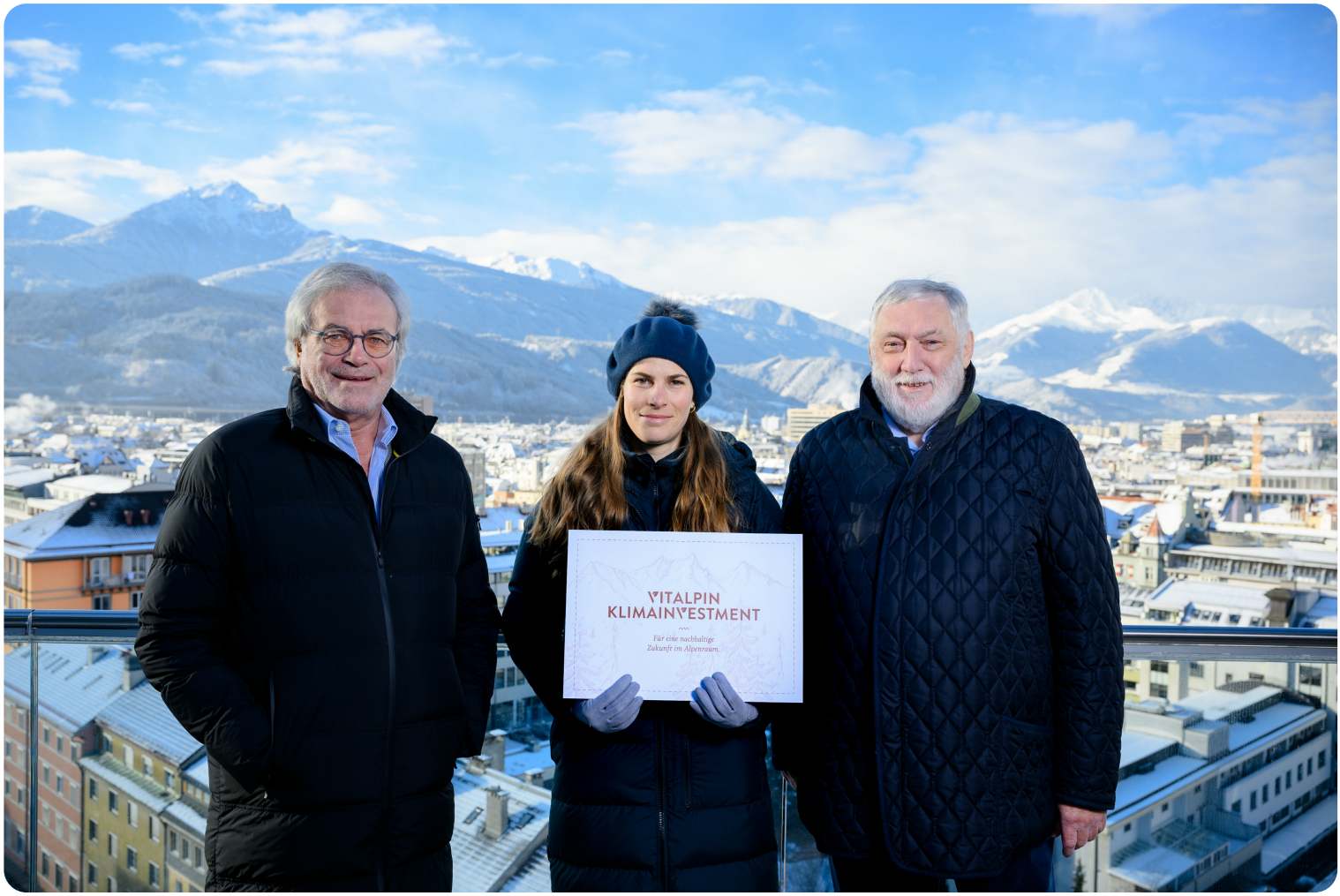
NewsRoom.pr

WEIL UNS DER SCHUTZ DER ALPEN AM ❤ LIEGT:

REMINDER: Vitalpin fördert touristische Projekte, die auf nachhaltige Energie setzen. Jetzt bewerben!

Gemeinsam mit ClimatePartner ruft der Verein Vitalpin erneut zu Bewerbungen für den Förderpreis „Vitalpin KlimaInvestment“ auf. Rund 65.000 Euro kommen regionalen Projekten zu Gute, die Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alpenraum umsetzen. Der Schwerpunkt der aktuelle Ausschreibung ist nachhaltige Energie. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2023.

09.03.2023 *Innsbruck* *Energie, Tourismus, Umwelt* *Vitalpin*



(v.l): Roderich Urschler und Sarah Twardella (beide Vitalpin) rufen gemeinsam mit Dr. Franz Fischler, dem Jury-Vorsitzenden, innovative Projekte im Bereich Energie auf, sich für den diesjährigen Vitalpin KlimaInvestment Förderpreis zu bewerben.

Von der alpinen Wirtschaft für die alpine Wirtschaft: Das Vitalpin KlimaInvestment sammelt finanzielle Mittel durch freiwillige Prämienzahlungen von Unternehmen und unterstützt damit die Umsetzung von Projekten, die zum Schutz des Klimas beitragen. Eine internationale Expertenjury, unter dem Vorsitz des ehemaligen EU-Kommissars Dr. **Franz Fischler**, wertet die eingereichten Projekte aus und entscheidet anhand eines Bewertungskatalogs über die Vergabe der Förderpreise. „Nach der erfolgreichen Umsetzung im vergangenen Jahr bin ich auch dieses Jahr gerne wieder Teil der Jury

für den KlimaInvestment Förderpreis. Die ausgezeichneten Projekte haben gezeigt, dass viele Unternehmen verstanden haben, wie Nachhaltigkeit erfolgreich gemacht werden kann“, so Fischler.

Waren die eingereichten Projekte und die zu erfüllenden Kriterien bisher divers, werden dieses Jahr Initiativen vor den Vorhang geholt, die durch gezielte Maßnahmen Energie einsparen, die Energieeffizienz steigern, erneuerbare Energieträger einsetzen oder diese Elemente miteinander verbinden. Projekte können unkompliziert durch einen kompakten online Bewerbungsbogen eingereicht werden.

Die Alpen und der Tourismus sind eng miteinander verbunden und der Tourismus ist die Lebensgrundlage für viele Alpenbewohner. Er ist Treiber der Wirtschaft und für das Gros an Infrastruktur, von der auch die heimische Bevölkerung profitiert, verantwortlich. **Roderich Urschler**, Obmann von Vitalpin und **Sarah Twardella**, Projektleiterin von Vitalpin unterstreichen: „Da eine intakte Natur die Voraussetzung für ein gesundes Leben und einen zukunftsfähigen Tourismus ist, liegt es an uns allen sie zu schützen. Aus dieser Überzeugung heraus ist die Idee für unser KlimaInvestment entstanden“.

„Auch dieses Jahr haben zahlreiche namhafte Unternehmen in den Fördertopf eingezahlt. Das zeigt uns, dass wir mit dem KlimaInvestment etwas geschaffen haben, das sich viele Unternehmen seit langem wünschen: Einen Beitrag zu leisten, um die Alpenregion klimafit und zukunftssicher zu machen. Mit dem KlimaInvestment von Vitalpin ist das nun seit dem letzten Jahr möglich“, so **Jakob Sterlich**, Geschäftsführer von ClimatePartner Austria.

Interdisziplinär und hochkarätig besetzte Jury
Die Einreichungen werden von einer kompetent besetzten Jury unter dem Vorsitz von Dr. Franz Fischler bewertet.
Diese setzt sich zusammen aus FachexpertInnen aus den Bereichen Energie und Nachhaltigkeit:

- Prof. **Karl Rose**, Aufsichtsrat der OMV & Aufsichtsratspräsident der Energie Steiermark
- Dr. **Ulrike Baumgartner-Gabitzer**, ehem. Vorstandsvorsitzende der Austrian Power Grid AG
- Prof. Dr. **Konrad Bergmeister**, Ingenieur und Professor an der BOKU Wien
- Dr. **Willie Stiehler**, Leiter der Energieagentur Ebersberg-München
- Mag. **Karin Huber-Heim**, Mitgründerin und Direktorin des Circular Economy Forum
- Mag. **Alice Schmidt**, Politik- & Unternehmensberaterin und Mitglieder der POW Science Alliance
- Prof. Dr. **Christian Baumgartner**, Vizepräsident von CIPRA International & Professor an der FH Graubünden
- Mag. **Roderich Urschler**, Obmann Vitalpin

Energie als zentrales Handlungsfeld
Warum der Schwerpunkt heuer auf dem Thema Energie liegt, erläutert Jurymitglied Prof.**Karl Rose**, Aufsichtsrat der OMV und Aufsichtsratspräsident der Energie Steiermark AG: „Dass es aktuell für viele Unternehmen so wichtig wie nie zuvor ist, energetisch gut aufgestellt zu sein, liegt auf der Hand. Auch bei den Bemühungen um die Verringerung der CO2-Emissionen spielt das Thema Energie mit Einsparungen und Effizienzmaßnahmen eine entscheidende Rolle. Daher ist es sehr sinnvoll Leuchtturmprojekte aus diesem Bereich besonders zu fördern und ihnen zudem eine Bühne zu bieten, damit möglichst viele von den vorhandenen Möglichkeiten erfahren.“

Eingereicht werden können die Bewerbungen unter **www.vitalpin.org/klimainvestment2022**.

Vitalpin *ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte, unpolitische und international agierende Organisation mit Mitgliedern im gesamten deutschsprachigen Alpenraum. Die Dachorganisation vereint eine Million Menschen und Unternehmen in den Alpen, die von und mit dem Tourismus leben und von einem funktionierenden Tourismus abhängig sind. Vitalpin baut Brücken in eine Zukunft, in der Mensch, Wirtschaft und Natur im Gleichgewicht zueinanderstehen. Dabei vertritt Vitalpin Interessen, schafft Klarheit bei kontroversen Themen und stärkt das Bewusstsein für den Stellenwert des Tourismus in den Alpen.*

ClimatePartner *ist Lösungsanbieter im Klimaschutz für Unternehmen und unterstützt Kunden bei der Berechnung, Reduktion und beim Ausgleich von Treibhausgasemissionen. ClimatePartner wurde 2006 in München gegründet und hat mehr als 700 Mitarbeiter sowie über 6.000 Kunden in 35 Ländern.*

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4690
Zeichen ohne Leerzeichen: 4093
Wörter: 619
Lesezeit: 4 Minuten

Fotos, 300 dpi

(v.l): Roderich Urschler und Sarah Twardella (beide Vitalpin) rufen gemeinsam mit Dr. Franz Fischler, dem Jury-Vorsitzenden, innovative Projekte im Bereich Energie auf, sich für den diesjährigen Vitalpin KlimaInvestment Förderpreis zu bewerben.

© Vitalpin / Franz Oss

Medienkontakt

Nina Haller, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
www.newsroom.pr
nina.haller@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Eva Plunser
Vitalpin
Brixnerstraße 3
6020 Innsbruck
m: +43 664 8170292
www.vitalpin.org
manuel.lutz@vitalpin.org